

*Zu groß dimensionierte
Anlage?*

Optimiertes Fernwärmesystem:

Zugleich wurde in den vergangenen Jahren an der Optimierung des Fernwärmesystems gearbeitet, mit dem Ziel, das zu groß dimensionierte Netz an die aktuelle und zukünftige Wärmebedarfssituation anzupassen. Dies geschah durch die Reduzierung des Rohrleitungsnetzes, die Anpassung der Temperaturparameter und die Restrukturierung von Netzabschnitten für eine bessere und verlustreduzierte Energieverteilung.

Die umfangreichen Umstrukturierungen und Modernisierungen der Anlagen und Netze haben bewirkt, dass der energieerzeugungsbedingte CO₂-Ausstoß seit 1990 um rund 40 Prozent verringert werden konnte.



Fernwärmeleitung Georgbrücke



Netzanpassung Fernwärme für Neubau der Hartmannbrücke

Effizienzsteigerung der konventionellen Energieerzeugung 2011 - 2015

Ausgehend vom Ist-Zustand wurde von **eins** eine Strategie für die nächsten Jahre erarbeitet, die gemäß dem Grundsatz der optimalen Nutzung der vorhandenen Ressourcen die weitere Effizienzsteigerung der konventionellen Energieerzeugung bei gleichzeitiger CO₂-Einsparung sichert.

Dazu wurden geeignete Maßnahmen identifiziert, die im Wesentlichen auf die Erneuerung von Motoren und der dazugehörigen Regelungen zielen:

Wärmeerzeugung und Wärmeverteilung stellen ein gekoppeltes, sich gegenseitig beeinflussendes System dar. Insofern sind durch eine exakt abgestimmte Nutzung der Kraftwerksblöcke sowohl auf der Wärme- als auch auf der Stromseite positive Effekte zu erzielen. Gleichzeitig lässt sich durch die Ausstattung großer Pumpaggregate mit Frequenzsteuerung und den Einsatz